



“Raumwahrnehmung” Protokoll des Istzustandes

Nehmen Sie sich Zeit und gehen Sie konzentriert durch Ihren Wohnraum, betreten Sie bewusst und offen jeden Raum. Wie nehmen Sie jetzt im Moment Ihr vermeintliches Zuhause wahr? Die Wahrnehmungsübung kann auch mit allen Bewohnern gleichzeitig gemacht werden mit anschließendem Austausch. Machen Sie Notizen. Dies ist die Grundlage für das Protokoll des Wunschzustandes (“Anforderungen & Wünsche”). Möchten Sie die Übung detaillierter machen, können Sie neben der obersten Zeile auch gezielt die darunter liegenden Punkte in die Betrachtung miteinbeziehen. Ich wünsche Ihnen viel Neugierde und Unvoreingenommenheit.

Die Qualität des Lebens-Raumes aktiv erleben und wahrnehmen:

Raum.....

Notizen:

Wie fühle ich mich beim Betreten des Raumes, wie, wenn ich in seiner Mitte stehe?
sehr heimelig - wohl - unwohl

Energiespender: Spendet mir der Raum Energie? viel - neutral - wenig

Energieräuber: Raubt mir der Raum Energie? keine - neutral - viel

Emotionen und Gedanken: Welche Emotionen empfinde ich in diesem Raum?
positive - neutrale - negative

Bilder und Farben: Welche Bilder kommen in mir hoch in diesem Raum?
positive - neutrale - negative

Grundnutzen und Ausstattung: Ist der Raum funktional und erfüllt seinen angedachten Nutzen?
gut - praktisch - ungenügend

Zusatznutzen: Sind im Raum zusätzliche Nutzungen untergebracht?
harmonisch - ok - überansprucht

Potential: Welche Möglichkeiten bietet der Raum? ausgeschöpft - unbekannt - vernachlässigt

Erwartungen: Erfüllt der Raum die an ihn gestellten Erwartungen? gut - erfüllt - ungenügend

Zugeständnisse: Geht der Bewohner Kompromisse ein? keine - angemessen - viele

Existenz-Bewusstsein: Wie präsent ist der Raum? immer - zwischendurch - per Zufall

Raum.....

Notizen:

Wie fühle ich mich beim Betreten des Raumes, wie, wenn ich in seiner Mitte stehe?
sehr heimelig - wohl - unwohl

Energiespender: Spendet mir der Raum Energie? viel - neutral - wenig

Energieräuber: Raubt mir der Raum Energie? keine - neutral - viel

Emotionen und Gedanken: Welche Emotionen empfinde ich in diesem Raum?
positive - neutrale - negative

Bilder und Farben: Welche Bilder kommen in mir hoch in diesem Raum?
positive - neutrale - negative

Grundnutzen und Ausstattung: Ist der Raum funktional und erfüllt seinen angedachten Nutzen?
gut - praktisch - ungenügend

Zusatznutzen: Sind im Raum zusätzliche Nutzungen untergebracht?
harmonisch - ok - überansprucht

Potential: Welche Möglichkeiten bietet der Raum? ausgeschöpft - unbekannt - vernachlässigt

Erwartungen: Erfüllt der Raum die an ihn gestellten Erwartungen? gut - erfüllt - ungenügend

Zugeständnisse: Geht der Bewohner Kompromisse ein? keine - angemessen - viele

Existenz-Bewusstsein: Wie präsent ist der Raum? immer - zwischendurch - per Zufall

Raum.....

Notizen:

Wie fühle ich mich beim Betreten des Raumes, wie, wenn ich in seiner Mitte stehe?
sehr heimelig - wohl - unwohl

Energiespender: Spendet mir der Raum Energie? viel - neutral - wenig

Energieräuber: Raubt mir der Raum Energie? keine - neutral - viel

Emotionen und Gedanken: Welche Emotionen empfinde ich in diesem Raum?
positive - neutrale - negative

Bilder und Farben: Welche Bilder kommen in mir hoch in diesem Raum?
positive - neutrale - negative

Grundnutzen und Ausstattung: Ist der Raum funktional und erfüllt seinen angedachten Nutzen?
gut - praktisch - ungenügend

Zusatznutzen: Sind im Raum zusätzliche Nutzungen untergebracht?
harmonisch - ok - überansprucht

Potential: Welche Möglichkeiten bietet der Raum? ausgeschöpft - unbekannt - vernachlässigt

Erwartungen: Erfüllt der Raum die an ihn gestellten Erwartungen? gut - erfüllt - ungenügend

Zugeständnisse: Geht der Bewohner Kompromisse ein? keine - angemessen - viele

Existenz-Bewusstsein: Wie präsent ist der Raum? immer - zwischendurch - per Zufall



Raum.....

Notizen:

Wie fühle ich mich beim Betreten des Raumes, wie, wenn ich in seiner Mitte stehe?
sehr heimelig - wohl - unwohl

Energiespender: Spendet mir der Raum Energie? viel - neutral - wenig

Energieräuber: Raubt mir der Raum Energie? keine - neutral - viel

Emotionen und Gedanken: Welche Emotionen empfinde ich in diesem Raum?
positive - neutrale - negative

Bilder und Farben: Welche Bilder kommen in mir hoch in diesem Raum?
positive - neutrale - negative

Grundnutzen und Ausstattung: Ist der Raum funktional und erfüllt seinen angedachten Nutzen?
gut - praktisch - ungenügend

Zusatznutzen: Sind im Raum zusätzliche Nutzungen untergebracht?
harmonisch - ok - überansprucht

Potential: Welche Möglichkeiten bietet der Raum? ausgeschöpft - unbekannt - vernachlässigt

Erwartungen: Erfüllt der Raum die an ihn gestellten Erwartungen? gut - erfüllt - ungenügend

Zugeständnisse: Geht der Bewohner Kompromisse ein? keine - angemessen - viele

Existenz-Bewusstsein: Wie präsent ist der Raum? immer - zwischendurch - per Zufall





“Anforderungen & Wünsche” Protokoll des Wunschzustandes

Die Qualität des Lebens-Raumes aktiv manifestieren:

Der Istzustand der einzelnen Räume ist bekannt. Nun geht es um das bewusste Inszenieren der gewünschten Raumatmosphären. Lassen Sie dafür Ihrer Phantasie freien Lauf und arbeiten Sie mit Ihrer Vorstellung: Was wünschen Sie sich? Was soll ein Raum ausstrahlen? Was soll er leisten können? Was sind ‘musthaves’ und was sind ‘nicetohaves’? Präzisieren Sie Ihre Wunschgedanken mit Collagen aus Bildern, Mustern, Farben, Gedichten, Assoziationen wie Gerüchen und Klängen. Meine holistischen Methoden ermöglichen eine stimmige Umsetzung Ihres Wunsches in eine erfahrbare Raumatmosphäre.

Raum.....

Notizen:

Primärnutzen: Welche Funktion soll der Raum haben? auftanken - entspannen - geselligkeit

Gemeinschaftsräume und persönliche Rückzugsmöglichkeiten

Gestalterisch: Ausstattung/Einrichtung und Bespielung komplett neu - anpassen - beibehalten?

Bespielung: Thema des Raumes

Erinnerungen (Geschichte, alte Werte) ausspielen: Inwiefern kann ich loslassen und Veränderungen zulassen?

Baubiologie: Nachhaltigkeit durch neu eingesetzte Materialien

Elektrobiologie und Lichtkonzept

Verbesserung durch baulichen Eingriff denkbar?

Haus verstehen, lesen können = neue Lust an alten Werten (Denkmalpflege, Zeugniswert)

Raum.....

Notizen:

Primärnutzen: Welche Funktion soll der Raum haben? auftanken - entspannen - geselligkeit

Gemeinschaftsräume und persönliche Rückzugsmöglichkeiten

Gestalterisch: Ausstattung/Einrichtung und Bespielung komplett neu - anpassen - beibehalten?

Bespielung: Thema des Raumes

Erinnerungen (Geschichte, alte Werte) ausspielen: Inwiefern kann ich loslassen und Veränderungen zulassen?

Baubiologie: Nachhaltigkeit durch neu eingesetzte Materialien

Elektrobiologie und Lichtkonzept

Verbesserung durch baulichen Eingriff denkbar?

Haus verstehen, lesen können = neue Lust an alten Werten (Denkmalpflege, Zeugniswert)



Raum.....

Notizen:

Primärnutzen: Welche Funktion soll der Raum haben? auftanken - entspannen - geselligkeit

Gemeinschaftsräume und persönliche Rückzugsmöglichkeiten

Gestalterisch: Ausstattung/Einrichtung und Bespielung komplett neu - anpassen - beibehalten?

Bespielung: Thema des Raumes

Erinnerungen (Geschichte, alte Werte) ausspielen: Inwiefern kann ich loslassen und Veränderungen zulassen?

Baubiologie: Nachhaltigkeit durch neu eingesetzte Materialien

Elektrobiologie und Lichtkonzept

Verbesserung durch baulichen Eingriff denkbar?

Haus verstehen, lesen können = neue Lust an alten Werten (Denkmalpflege, Zeugniswert)



Raum.....

Notizen:

Primärnutzen: Welche Funktion soll der Raum haben? auftanken - entspannen - geselligkeit

Gemeinschaftsräume und persönliche Rückzugsmöglichkeiten

Gestalterisch: Ausstattung/Einrichtung und Bespielung komplett neu - anpassen - beibehalten?

Bespielung: Thema des Raumes

Erinnerungen (Geschichte, alte Werte) ausspielen: Inwiefern kann ich loslassen und Veränderungen zulassen?

Baubiologie: Nachhaltigkeit durch neu eingesetzte Materialien

Elektrobiologie und Lichtkonzept

Verbesserung durch baulichen Eingriff denkbar?

Haus verstehen, lesen können = neue Lust an alten Werten (Denkmalpflege, Zeugniswert)

